

jean-luc stadler - stock.adobe.com

RP-BW
Freiburg
Über uns
Abteilungen
Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten (SGZE)

Aktuelles



Regierungspräsidium Freiburg

Pressemitteilung

10.06.2021

125 Millionen Euro für grenzüberschreitende Projekte am Oberrhein

Interreg-Begleitausschuss beschließt Strategie für Förderperiode bis 2027/ Fokus auf Klimaschutz und Gesundheit



Regierungspräsidium Freiburg

Pressemitteilung

20.05.2021

Rheinüberquerung, Begegnungsstätte und Artenvielfalt im Weinbau: EU fördert drei neue grenzüberschreitende Projekte am Oberrhein

EU stellt bis 2027 im Rahmen des Interreg-Programms 125 Millionen Euro bereit



Rawf8 - stock.adobe.com

Pressemitteilung

07.05.2021

Auf Nachfrage von Regierungspräsidentin Schäfer: Offizielle Information der französischen Umweltministerin zur elsässischen Sondermülldeponie Stocamine

Bärbel Schäfer: „Vorsorge zum Schutz des gemeinsamen Grundwassers am Oberrhein ist notwendig“

[Weitere Meldungen](#)



Stabsstellenleitung

Dr. Klaus Schüle
Ltd. Regierungsdirektor
+49 761 208-1051
sgze@rpf.bwl.de
+49 761 208-1176

Stellvertretung

Thomas Boes
Forstdirektor
+49 761 208-1072
sgze@rpf.bwl.de
+49 761 208-1176

Unsere Kooperationsräume

Englisch | Französisch

Unsere Aufgaben

Als Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten (SGZE) sind wir der Freiburger Regierungspräsidentin unmittelbar zugeordnet. Sie vertritt in vielen grenzüberschreitenden (Entscheidungs-)Gremien das Land. Als „Vor-Ort-Behörde“ handeln wir im Benehmen mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg, dem Innenministerium Baden-Württemberg sowie den berührten Regierungspräsidien in Tübingen und Karlsruhe.

Wir verwaltet das vom Land abgeordnete Personal sowie die Haushaltsmittel (auch für ausländische Projektpartner) für die gemeinsamen grenzüberschreitenden Sekretariate und Einrichtungen (Oberrheinkonferenz, Sekretariat der Internationalen Bodenseekonferenz, Infobest Kehl/Strasbourg und bis September 2015 für TRION-climate). Seit 2007 sind wir auch für die europäischen Angelegenheiten des Regierungspräsidiums Freiburg zuständig. Über das Euro-Institut übt das Regierungspräsidium die Rechts- und Fachaufsicht aus.

Als Stabstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten kümmern wir uns um

1. Die Mitwirkung in grenzüberschreitenden Gremien, z. B.: D-F-CH Regierungskommission, Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO): das Netzwerk der Akteure von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, D-F-CH Oberrheinkonferenz und die Internationale Bodenseekonferenz (Zusammenarbeit der Verwaltung), Oberrheinrat (Forum der Gewählten), D-CH Hochrheinkommission (HRK).
2. Die Umsetzung der Nachbarschaftspolitik der Landesregierung am Oberrhein, Hochrhein und Bodensee.
3. Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Landesregierung zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Symposien, Bürgerdialoge).
4. Die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten, Initiativen und Projekten grenzüberschreitender Bedeutung mit den Nachbarstaaten, insbesondere in den Bereichen Raumordnung und Siedlungswesen, Umwelt, Wirtschaftsstruktur, Verkehr, wissenschaftliche Zusammenarbeit, Klimaschutz, Kultur und Katastrophenschutz.
5. Die Genehmigung und Aufsicht für Europäische Verbände für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) als Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde.
6. Die Bearbeitung und Erledigung der im Zusammenhang mit der Umsetzung der INTERREG-Gemeinschaftsinitiativen zu erfüllenden Aufträge der europäischen und nationalen Stellen. Die Regierungspräsidentin ist Vorsitzende des Begleitausschusses des INTERREG V A-Programms Oberrhein.
7. Die Verwaltung der personellen und finanziellen Ressourcen in den grenzüberschreitenden Einrichtungen: Geschäftsstelle der IBK, Gemeinsames Sekretariat der Oberrheinkonferenz, Informations- und Beratungsstellen (INFOBEST), EURES-T Oberrhein (Netzwerk zur Förderung der beruflichen Mobilität in Europa) und TRION-climate e.V. (Energie-Netzwerk der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, das seit 01.10.2015 ein eingetragener Verein ist).
8. Die Stärkung der Europafähigkeit des Regierungspräsidiums Freiburg

Wer macht was in der Stabstelle?

Ein Dienstsitz der Stabstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten ist in Freiburg, hier arbeiten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dr. Klaus Schüle

+49 761 208-1051

Leitung der Stabsstelle (Personal-, Organisations- und Finanzierungsfragen), Grundsatzfragen aller Arbeitsbereiche der SGZE, Gesamtkoordination der Vor-Ort-Aufgaben des RP in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit innerhalb der Landesverwaltung, u. a. D-F-CH Regierungskommission, D-F-CH Oberrheinkonferenz (ORK), Oberrheinrat (ORR), INFOBEST Kehl-Strasbourg und Beziehungen zu den östlichen EU-Mitgliedsstaaten.

Thomas Boes

+49 761 208-1072

Stellvertretende Leitung der Stabsstelle, Beauftragter für europäische Angelegenheiten und die bilateralen Beziehungen mit der Schweiz, zuständig für D-CH-A-FL Internationale Bodensee-Konferenz, D-CH Hochrheinkommission (HRK), Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO), Geologisches Tiefenlager Schweiz, Flughafen Zürich, INFOBEST Palmrain, Stv. Vorsitzender TRION-climate e.V.

Corinna Kartmann

+49 761 208-1073

Frankreichbeauftragte, zuständig für Verkehr inkl. TGV Rhin/Rhône und EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg, Wirtschaft u. Arbeitsmarkt, EURES-T Oberrhein, Trinationaler Eurodistrict Basel und Eurodistrikt Region Freiburg/Centre et Sud-Alsace, CLIS im deutschen Begleitausschuss Fessenheim, Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau.

Hanna Endhart

+49 761 208-1013

Verantwortlich für die Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO), Europäische Verbände für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ).

Christina Vetrano

+49 761 208-1045

EU-Förderprogramm INTERREG V A Oberrhein, Jugendfonds der D-F-CH Oberrheinkonferenz, Haushalt der SGZE.

Sabine Höhne

+49 761 208-1046

Allgemeine Sekretariats- und Organisationsarbeiten, Adressdateipflege, Terminplanung, Fremdsprachenkorrespondenz.

Grenzüberschreitende Einrichtungen

Die Schaffung des gemeinsamen europäischen Marktes und die zunehmende europäische Integration haben unmittelbare Auswirkungen auf den Lebensalltag der Bürger. Insbesondere in den Grenzregionen Europas hat der Wegfall der Binnengrenzen eine Vielzahl von Veränderungen mit sich gebracht.

Aus diesem Grund haben staatliche, regionale und kommunale Stellen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz zusammen mit Wirtschaftskammern, freien Trägern und Verbänden ihre Kräfte gebündelt, um den Weg hin zu einem geeinigten Europa zu erleichtern und dieses Europa den Menschen im Alltag näher zu bringen:

Gemeinsame Sekretariat der D-F-CH Oberrheinkonferenz



Zur weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit wurde am 6. März 1996 das Gemeinsame Sekretariat der Oberrheinkonferenz seiner Bestimmung übergeben. Damit verliehen die deutschen, französischen und schweizerischen Behörden ihrem Willen Ausdruck, wichtige Fragen noch schneller zu lösen. Die Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten trägt die Projektverantwortung für das Gemeinsame Sekretariat der Oberrheinkonferenz.

Die Fachaufsicht für den Zweckverband Euro-Institut liegt bei Herrn Cahueau.

40 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit
Jugendfonds

Kontakt

Johann Cahueau (*D-Delegationssekretär*)

Christine Reeb (*Assistentin*)

Rehfusplatz 11

77694 Kehl

Deutschland

+49 (0)7851 93 49-20

+49 (0)7851 93 49-50

info@oberrheinkonferenz.org

www.oberrheinkonferenz.org

Zuständiger Ansprechpartner ist der Leiter der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten, Dr. Klaus Schüle.

Geschäftsstelle der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)



Entscheidend für die Vertiefung und Institutionalisierung der Kooperation im Bodenseeraum war zunächst die Einrichtung einer Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen (REGIO-Büro). Zu Beginn des Jahres 2003 entstand daraus die Geschäftsstelle der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK). Sie dient gleichzeitig als Anlaufstelle für Bürger mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu intensivieren und das gemeinschaftliche Bewusstsein der Bodenseeregion zu stärken. Die Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten trägt die Projektverantwortung für die Geschäftsstelle der Internationalen Bodenseekonferenz.

Kontakt

Klaus-Dieter Schnell (Leiter der Geschäftsstelle)

Katja Heller (stv. Leiterin der Geschäftsstelle)

Andrea Beck-Ramsauer (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit)

Lydia Tollkühn (IBK-Kleinprojektfonds)

Yvonne Brunner (Assistentin)

Bücklestraße 3e

78467 Konstanz

GERMANY

+49 (0)7531 921 83-10

+49 (0)7531 921 83-20

info@bodenseekonferenz.org
www.bodenseekonferenz.org

Zuständiger Ansprechpartner in der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten ist Thomas Boes.

Informations- und Beratungsstellen - INFOBESTen



KEHL
STRASBOURG

INFOBEST Kehl/ Strasbourg

Mit finanzieller Hilfe der Europäischen Union wurde am Oberrhein seit Anfang der 90er Jahre eine Reihe von Informations- und Beratungseinrichtungen zur Beantwortung europäischer und grenzüberschreitender Fragen geschaffen. Gemeinsam bilden sie heute ein bürgernahes Informationsnetz, ausgerichtet auf die jeweiligen Fragestellungen und Bedürfnisse der Bewohner der Oberrheinregion. Die Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten trägt die Projektverantwortung für die INFOBEST Kehl/Strasbourg.

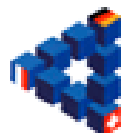
25 Jahre Infobest Kehl-Strasbourg; Ihr Ansprechpartner für grenzüberschreitende Fragen zu Frankreich und Deutschland, (pdf, 2 MB)

Ass. jur. Michael Großer (deutscher Referent)
Annette Steinmann (Assistentin)

Rehfusplatz 11
77694 Kehl
Deutschland
+49 (0)7851 94 79-0
+49 (0)7851 94 79-10

kehl-strasbourg@infobest.eu
<http://www.infobest.eu>

Zuständiger Ansprechpartner ist der Leiter der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten, Dr. Klaus Schüle.



PALMRAIN INFOBEST Palmrain

Ass. jur. Marcus Schick, LL.M. (deutscher Referent)
Felicia Herr (deutsche Referentin)
Pont du Palmrain
68128 Village-Neuf
Frankreich

+49 (0)7621 750 35
palmrain@infobest.eu
<http://www.infobest.eu>

Zuständiger Ansprechpartner in der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäischen Angelegenheiten ist Thomas Boes.



VOGELGRUN INFOBEST Vogelgrun/Breisach
BREISACH

Dr. Anette Fuhr (deutsche Referentin)
Delphine Carré (deutsche Referentin)

Ile du Rhin
68600 Vogelgrun
Frankreich

+49 (0) 7667 832 99
vogelgrun-breisach@infobest.eu
<http://www.infobest.eu>

Zuständige Ansprechpartnerin in der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten ist Christina Vetrano.

Hochrheinkommission



Die Hochrheinkommission (HRK) ist eine partnerschaftliche Einrichtung zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Hochrhein. Die HRK fördert und organisiert den Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen ihren Partnern, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern. Daneben will die HRK durch das Aufgreifen von Zukunftsthemen Impulse zur Stärkung und Weiterentwicklung des gemeinsamen grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Lebensraums am Hochrhein geben.

Bei der Vernetzung relevanter Akteure und bei der Begleitung und Organisation zukunftsweisender Projekte übernimmt die HRK eine proaktive Rolle und nutzt dabei die Möglichkeiten des europäischen Förderprogramms Interreg. Darüber hinaus sammelt, koordiniert und wertet die HRK für den Grenzraum relevante Informationen aus.

Die Hochrheinkommission bietet darüber hinaus unter anderem:

- Finanzielle Unterstützung für Bürgerprojekte durch den Kleinprojektfonds,
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von EU-Fördermitteln (Interreg),
- einen Veranstaltungskalender für grenzüberschreitende Events.

Kontakt

Vanessa Edmeier (Geschäftsführerin)
Heike Stoll (Interreg-Koordinatorin)

Hochrheinkommission
Amtshausstraße 1
79761 Waldshut-Tiengen
Deutschland

+49 (0)7751 91 87 7 82

+49 (0)7751 91 87 7 84

info@hochrhein.org

www.hochrhein.org

Zuständiger Ansprechpartner in der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten ist Thomas Boes.

Netzwerk für Energie und Klima der Trinationalen Metropolregion Oberrhein



Die Koordinierungsstelle des Energie-Netzwerks der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TRION) hat die Vernetzung der Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilbevölkerung im Bereich Energie und Klimaschutz zum Ziel (Schwerpunkt: Energieeffizienz in Gebäuden). Konkrete Aufgaben sind unter anderem die Durchführung von trinationalen Veranstaltungen und die Pflege einer Homepage als Austausch- und Informationsplattform. Das Regierungspräsidium Freiburg war bis zum 30.9.2015 projektverantwortlicher Träger. Seit dem 01.10.2015 wird TRION als eingetragener Verein geführt, der unter anderem vom Land Baden Württemberg kofinanziert wird.

Kontakt

Wolfgang Raber (Vorsitzender des Gesamtvorstandes, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz)

Thomas Boes (Stv. Vorsitzender des Gesamtvorstandes, Stv. Leiter der SGZE, Regierungspräsidium Freiburg)

Vulla Parasote-Matziri (Leiterin der Koordinierungsstelle)

N.N. (Stellvertreter)

Sylvia Husel (Kommunikationsbeauftragte)

Fabrikstraße 12

77694 Kehl

Deutschland

+49 (0)7851 4842-580

+49 (0)7851 4842-582

Kontaktformular

www.trion-climate.net

Zuständiger Ansprechpartner ist der stellvertretende Leiter der Stabsstelle für grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten, Thomas Boes.

EURO-INSTITUT



Das 1993 gegründete Euro-Institut ist ein Zweckverband in deutsch-französischer Trägerschaft mit Sitz in Kehl und 12 Mitarbeitern. Es konzipiert, optimiert und unterstützt Kooperationsprojekte durch die Vermittlung praxisorientierter Methoden für das Management grenzüberschreitender Projekte. Zahlreiche Akteure aus den drei Ländern am Oberrhein sind über das Euro-Institut miteinander in Kontakt gekommen und haben interessante grenzüberschreitende Projekte realisiert.

Das Euro-Institut bietet

- vergleichende Seminare zu aktuellen Fachthemen,
- Qualifizierungsangebote, zur Stärkung der Europakompetenz,
- Durchführung von Studien, Evaluationen und Consulting, Coaching im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Verständigung,
- Moderation von grenzüberschreitenden Sitzungen und Workshops,
- und Hilfe bei der Informationsbeschaffung oder der Suche nach dem richtigen Ansprechpartner.

Dem Regierungspräsidium Freiburg wurde die Fach- und Rechtsaufsicht über das Euro-Institut übertragen.

Kontakt

Georg Walter (Direktor)
Anne Thevenet (Stellvertretende Direktorin)

Institut für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
Villa Rehfus
Rehfusplatz 11
77694 Kehl
Deutschland

+49 (0)7851 7407-0
+49 (0)7851 7407-33

www.euroinstitut.org

Zuständiger Ansprechpartner ist der Deutsche Delegationssektretär des Gemeinsamen Sekretariats der D-F-CH-Oberrheinkonferenz, Johann Cahueau.

Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Besonderheit im Dienste der Außenpolitik des Landes Baden-Württemberg

Bereits 1986 hat der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg die Einrichtung eines Grenzlandreferates (heute: Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit europäische Angelegenheiten) beim Regierungspräsidium Freiburg beschlossen, um die von der Landesregierung beabsichtigte Grenzlandarbeit entlang der gesamten Außengrenze (520 Kilometer) Baden-Württembergs zu intensivieren und zu koordinieren und die Nachbarschaftspolitik an Oberrhein, Hochrhein und Bodensee mit zu gestalten. Die Bereiche in der konkreten Zusammenarbeit mit Frankreich, der Schweiz sowie Österreich und Liechtenstein haben sich seither ständig erweitert. Die Stabsstelle ist unmittelbar der Regierungspräsidentin zugeordnet und unterstützt oder vertritt diese in ihrer Funktion als Mitglied zahlreicher grenzüberschreitender Gremien.

Seitenmenü